



KELTEN IN ZÜRICH

Dass die Anfänge Zürichs nicht in römischer, sondern bereits in keltischer Zeit einsetzen, wurde erst vor wenigen Jahren erkannt. Ausgrabungen am Rennweg trugen wesentlich zu der neuen Erkenntnis bei.

An mehreren Stellen wurden Reste keltischer Holzbauten aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. untersucht. Im Bereich Rennweg/Oetenbachgasse wurde ein 3,5 m tiefer Graben entdeckt. Er stammt aus der Zeit um 80/60 v. Chr. und lässt sich bisher auf einer Länge von 42 m rekonstruieren. Der Graben gehörte zu einer Unterteilung des keltischen Siedlungsareals in verschiedene Quartiere. Derartige Grabensysteme sind in städtischen Siedlungen jener Zeit häufig. Man trennte damit Handwerkerviertel, Quartiere der Oberschicht, Kultbezirke und öffentliche Plätze voneinander ab. Der Graben Rennweg/Oetenbachgasse wurde in römischer Zeit zugeschüttet.



Der «Potinklumpen» von Zürich. Der mysteriöse Fund wurde 1890 am oberen Ende der Bahnhofstrasse bei der Alten Börse gemacht. Es handelt sich um mehrere Klumpen aus zusammengeschmolzenen keltischen Münzen, deren grösster 59,2 kg wiegt. Die Fundstelle lag in keltischer Zeit in 1–3 Metern Tiefe im Wasser. Man geht davon aus, dass die absichtlich unbrauchbar gemachten Münzen als Opfergabe dem See anvertraut wurden.



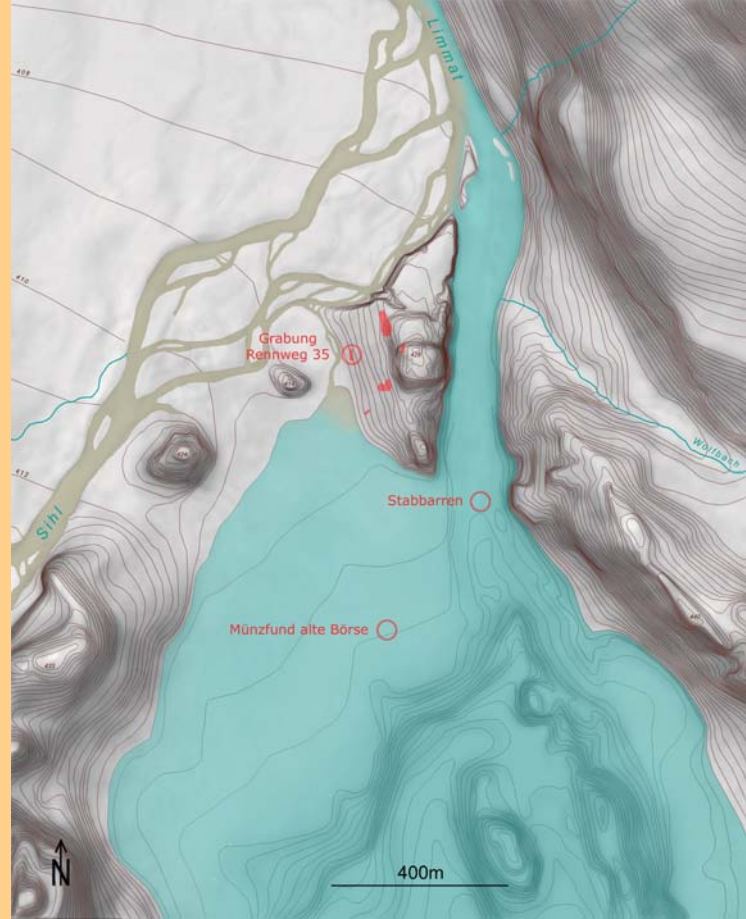
Die helvetische Potinmünze mit dem nicht eindeutig identifizierbaren, gehörnten Tier und dem Doppelanker-Ornament wird aufgrund ihrer Verbreitung «Zürcher Typ» genannt. Potin ist eine Bronzelegierung mit hohem Zinngehalt. Potinmünzen wurden gegossen, nicht geprägt.



Keltische Eisenbarren. Die 50 cm langen Stabbarren wurden in der Limmat beim Letten und unterhalb der Münsterbrücke gefunden. Auch dieses Metall wurde wahrscheinlich bei rituellen Handlungen im Wasser versenkt und einer uns unbekannt Gottheit geopfert.



Rennweg 5 (Grabung 1989/91). Spuren von Pfostenhäusern aus spätkeltischer Zeit (um 60/50 v. Chr.).



Fundstellen mit keltischen Siedlungsresten.

A: Lindenhof; B: Oberer Rennweg (Hotel Widder); C: Oetenbachgasse/Unterer Rennweg (Hinterhöfe)

